

	<p>Objekt: Germanicus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214315</p>
--	--

Beschreibung

Hybride Münze, welche eine Vs. für Germanicus mit einer Rs. des Caligula kombiniert.

Vorderseite: Kopf des Germanicus nach l.

Rückseite: Vesta thront verschleiert nach l. gewandt. Sie hält in der ausgestreckten r. Hand eine Schale (patera) und in der l. Hand ein Zepter. Beiderseits S - C.

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.28 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 37-38 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

Besessen wann

wer Stedtfeld

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Nero Claudius Germanicus (-15-19)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Vgl. RIC I² Nr. 35 (Vs.) und 38 (Rs.)..